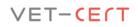
LQPM

Nr.	Kompetenzbereich	Situation	Der/Die LQPM	Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen
_	Ouglitätsarboit planon	Erstellung des Arbeitsprogramms auf Landesebene / des Landesqualitätsberichts	unterstützt die Schulaufsicht ggf. bei der Festlegung landesweiter Qualitätsschwerpunkte.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse zur Prozesssteuerung (Entwickeln, Vorantreiben, Ziele formulieren, Maßnahmen gestalten, Soll-Ist-Vergleich durchführen) F: strategisches und vernetztes Denken; analytisches Denkvermögen; synthetisches Denkvermögen; Visionskraft und Kreativität; Prioritäten setzen können H: Offenheit; Wille zur Veränderung, Innovationsfreude; konstruktive kritische Haltung gegenüber dem System; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit
			unterstützt die Schulaufsicht bei der Planung der Umsetzung bundesweiter Qualitätsschwerpunkte auf Landesebene.	
1			unterstützt die Schulaufsicht ggf. bei der Überprüfung der Übereinstimmung der landesweiten Qualitätsschwerpunkte mit dem ev. vorhandenen Landesleitbild bzw. dem Leitbild der pädagogischen Fachabteilung im BMUKK und der Q-Matrix.	
			unterstützt die Schulaufsicht bei der Erstellung des Arbeitsprogramms auf Landesebene / des Landesqualitätsberichts.	
2	DO: Q-Maßnahmen und Q-Projekte durchführen	Umsetzung des Arbeitsprogramms auf Landesebene / des Landesqualitätsberichts	unterstützt die Schulaufsicht bei der Umsetzung der Qualitätsarbeit auf Landesebene und stellt ggf. Know-how im Bereich Projektmanagement zur Verfügung.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Grundlagen des Projektmanagements; Kenntnisse über Diversity Management; Kenntnisse über Schulsystem und Zuständigkeiten (Rollenklarheit) F: strategisches und vernetztes Denken; Prioritäten setzen können; begeistern, mottvieren, überzeugen können; Zielstrebigkeit; auf professioneller Ebene mit allen zusammenarbeiten können; Sinn für das Machbare H: Wertschätzung und Respekt; Wille zur Veränderung, Innovationsfreude
			tauscht sich mit der Schulaufsicht über die Qualitätsarbeit an den Schulen aus.	
			unterstützt ggf. die SQPM bei der Umsetzung der Qualitätsarbeit an den Schulen.	
	Q-Projekte evaluieren	Vorbereitung der Evaluation	unterstützt die Schulaufsicht bei der Erstellung des Evaluationsplans auf	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; vertiefte Office-Kenntnisse; Kenntnisse über Präsentationstechniken; Kenntnis quantitativer und qualitativer Evaluationsinstrumente und -methoden sowie deren Einsatzmöglichkeiten; Grundkenntnisse der Statistik F: analytisches Denkvermögen; synthetisches Denkvermögen; begeistern, motivieren, überzeugen können; Zielstrebigkeit; Durchsetzungsvermögen; Durchhaltevermögen; Kritikfähigkeit (Geben und Nehmen) H: Wertschätzung und Respekt; Gelassenheit; Empathie; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit; Hilfsbereitschaft
			Landesebene (bundes- und falls vorhanden landesweite Qualitätsschwerpunkte). unterstützt die Schulaufsicht ggf. bei der Auswahl landesweiter Qualitätsschwerpunkte im Rahmen der Evaluation über die QIBB-Plattform und/oder ggf. bei der Entwicklung eigener Erhebungsinstrumente (außerhalb der QIBB- Plattform).	
3			unterstützt die Schulaufsicht bei der Information der Schulen über geplante Evaluationen.	
		Durchführung der Evaluation	unterstützt die Schulen bei der Organisation und planmäßigen Durchführung der Evaluationsmaßnahmen.	
		Auswertung der Evaluationsergebnisse	unterstützt die Schulaufsicht bei der Auswertung der Evaluationsergebnisse (bundes- und ggf. landesweite Qualitätsschwerpunkte).	
		Präsentation der Evaluationsergebnisse	wirkt bei der Präsentation und Dissemination der Evaluationsergebnisse auf Landesebene mit.	
	ACT: Maßnahmen aus Evaluationsergebnissen ableiten und planen; Dokumentieren	Analyse der Evaluationsergebnisse	unterstützt die Schulaufsicht bei der Analyse und Bewertung der Evaluationsergebnisse auf Landesebene.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse zur Prozesssteuerung; Kenntnisse über Schulsystem und Zuständigkeiten (Rollenklarheit); Kenntnis funktionsgerechter Formulierung; Wissen über Evaluationsinstrumente und -methoden, Grundkenntnisse der Statistik; Grundlagen des Projektmanagements F: strategisches und vernetztes Denken; analytisches Denkvermögen; synthetisches Denkvermögen; Sinn für das Machbare; Visionskraft und Kreativität; Prioritäten setzen können; Konsequenz; Geduld und Ausdauer H: Wertschätzung und Respekt; positive Grundhaltung / Lösungsorientiertheit; Frustrationstoleranz; Offenheit; konstruktive kritische Haltung gegenüber dem System; Bereitschaft am System zu arbeiten; Fairness
		Ableitung von Maßnahmen	unterstützt die Schulaufsicht bei der Entwicklung von Vorschlägen für Q- Maßnahmen und Q-Projekte und bei der Überprüfung der Passung mit dem ev. vorhandenen Landesleitbild bzw. dem Leitbild der pädagogischen Fachabteilung im BMUKK und der Q-Matrix. unterstützt die Schulaufsicht im Fall einer Abstimmung der Vorschläge für Q-	
4		Konzeption von Q-Maßnahmen	Maßnahmen und Q-Projekte auf Landesebene mit den SchulleiterInnen unterstützt die Schulaufsicht bei der Konzeption von Projektaufträgen für Q-	
		und Q-Projekten Erstellung des Arbeitsprogramms auf Landesebene / des Landesqualitätsberichts	Maßnahmen und Q-Projekte auf Landesebene auf Basis der Vorschläge wirkt an der Erstellung des Arbeitsprogramms auf Landesebene / des Landesqualitätsberichts mit und integriert dabei die Projektaufträge für Q- Maßnahmen und Q-Projekte wirkt bei der Beschaffung und Sammlung der Informationen und Unterlagen für den Landesqualitätsbericht mit.	
		Dokumentation .	stellt die Dokumentation der für die Qualitätsarbeit relevanten Vorgänge und Ergebnisse auf Landesebene sicher.	
			dokumentiert die eigenen funktionsbezogenen Tätigkeiten als LQPM.	
			dokumentiert die wahrgenommenen Bedürfnisse, Wünsche und Ideen der FunktionsträgerInnen auf Schulebene und bringt diese im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht ein.	











LQPM

Nr.	Kompetenzbereich	Situation	Der/Die LQPM	Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen
	informieren	Information und Kommunikation	informiert im eigenen Land über QIBB-Aktivitäten, -Instrumente, -Ziele sowie neue Entwicklungen, Evaluationsergebnisse und Good-Practice-Beispiele und fungiert als Ansprechperson für QM-relevante Themen.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über andere QM-Systeme; Kenntnisse über Präsentationstechniken; Kenntnisse über Moderationstechniken; Kenntnisse über Kommunikations- und PR-Techniken; Kenntnis der Techniken des aktiven Zuhörens; rhetorische Kenntnisse F: synthetisches Denkvermögen; begeistern, motivieren, überzeugen können; schwierige Sachverhalte zielgruppenadäquat darstellen und erklären können; auf professioneller Ebene mit allen zusammenarbeiten können; Organisationsfähigkeit; netzwerken können H: Wertschätzung und Respekt; Loyalität; Authentizität; Hilfsbereitschaft; Aufmerksamkeit gegenüber eigenen und fremden Bedürfnissen
			veranstaltet in Absprache mit der Schulaufsicht Informationstreffen für SchulleiterInnen und SQPM über Q-Fragen.	
			unterstützt die Schulaufsicht in ihrer Kommunikationspraxis (Koordination, Filterung der Informationen, Art der Weitergabe, Konzeption von Informationsmaßnahmen, etc.) und in der Informationsbeschaffung.	
		Expertise zum Qualitätsmanagement	unterstützt die Schulaufsicht und die SQPM in fachlicher Hinsicht zu QM-Fragen.	
		Vernetzung und Austausch	nimmt an bundesweiten Vernetzungstreffen von LQPM teil.	
			bereitet auf der inhaltlichen und organisatorischen Ebene LQPM/SQPM- Vernetzungstreffen in Absprache mit der Schulaufsicht vor, übernimmt ggf. die Leitung und schafft damit die Basis für einen Erfahrungsaustausch über aktuelle Entwicklungen und Tools im Bereich des Qualitätsmanagements.	
			referiert zu Q-Themen in bundes- und landesweiten Vernetzungstreffen.	
6	zu Qualitätsarbeit motivieren	Motivation zur Qualitätsarbeit	zeigt den Nutzen von Qualitätsarbeit auf, unterstützt die Schulleitungen bzw. die SQPM.	K: Kenntnisse über Konfliktmanagement; umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnis der Techniken des aktiven Zuhörens F: begeistern, motivieren, überzeugen können; situationsadäquat handeln können; strategisches und vernetztes Denken; Kommunikationsfähigkeit; Visionskraft und Kreativität; schwierige Sachverhalte zielgruppenadäquat darstellen und erklären können; Konfliktfähigkeit; Durchhaltevermögen; Geduld und Ausdauer; Konsequenz; Stressresistenz H: positive Grundhaltung/Lösungsorientiertheit; Wertschätzung und Respekt; Fairness; Frustrationstoleranz; Authentizität; Empathie
7	für QM-relevante Fort- und Weiterbildung sorgen	Fort- und Weiterbildungsbedarf auf Landesebene	unterstützt die Schulaufsicht bei der Erhebung des QM-relevanten Fort- und Weiterbildungsbedarfs der Schulen.	K: umfassende QIBB-Kenntnisse; Kenntnisse über andere QM-Systeme; Kenntnisse über Strukturen und Angebote der Pädagogischen Hochschulen F: Organisationsfähigkeit; Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; Antizipationsfähigkeit H: Lern- und Fortbildungsbereitschaft; Neugier; Aufmerksamkeit gegenüber eigenen und fremden Bedürfnissen
			unterstützt die Schulaufsicht bei der Koordination und Gestaltung des QM- relevanten Fort- und Weiterbildungsangebots im Bundesland.	
		Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	absolviert Fort- und Weiterbildung für den Bereich Qualitätsmanagement.	

